

HOCHFELDEN DORFSPIEGEL

02/2026 april
mai



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 1.5.2026


Gemeinde
Hochfelden

EDITORIAL



**Liebe Hochfelderinnen
Liebe Hochfelder**

Die Wahlen liegen hinter uns – und wir können uns wieder ganz auf das Tagesgeschäft konzentrieren. Wobei: Eigentlich haben wir uns in Hochfelden immer auf das Wesentliche konzentriert. Trotz Kampfwahlen im Gemeinderat verlief der Wahlkampf erfreulich sachlich und respektvoll. Alle Beteiligten hielten sich an die gemeinsame Abmachung, auf einen eigentlichen Plakatwahlkampf zu verzichten. Stattdessen beschränkten wir uns auf je ein Inserat im Dorfspiegel sowie einen Flyer. Der Schilderwald in den umliegenden Gemeinden war allein schon genug.

Mit der Einführung der Einheitsgemeinde konnten nur noch vier Sitze im Gemeinderat vergeben werden. Damit war leider klar, dass ein bisheriges Mitglied ausscheiden würde. Das Resultat fiel äusserst knapp aus: Mit nur 31 Stimmen Unterschied hat es Gemeinderat Stefan Egger getroffen. Ich danke Stefan Egger an dieser Stelle ganz herzlich für seinen grossen Einsatz in den vergangenen acht Jahren. Mit viel Engagement und Herzblut hat er sich stets für das Wohl der Hochfelder Bevölkerung eingesetzt. Für die Zukunft wünsche ich ihm von Herzen alles Gute.

Bis auf die Schulpflege konnten alle Behördenmandate besetzt werden. Für die Schulpflege wird am 14. Juni 2026 ein zweiter Wahlgang stattfinden.

Allen, die sich bereit erklären, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen, gebührt ein grosser Dank. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Wenn wir gemeinsam am gleichen Strick ziehen, können wir viel für Hochfelden erreichen.

Sehr erfreulich ist auch, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unserer Überbauung «Im Dorf» mit überwältigender Mehrheit zugestimmt haben. Damit können wir dieses wichtige Projekt nun mit voller Energie weiterführen. Wenn alles planmässig verläuft, dürfen wir in rund zweieinhalb Jahren ein neues Gebäude in Betrieb nehmen. Die Baukommission und das Planerteam danken Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie werden alles daransetzen der Bevölkerung ein gelungenes Werk zu übergeben.

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass bei den Wahlen einige Stimmen als ungültig gezählt werden mussten. Häufig wurde zwar eine Person als Präsidentin oder Präsident eingetragen, jedoch nicht gleichzeitig als Mitglied der betreffenden Behörde. Da eine Präsidentin oder ein Präsident zwingend auch als Mitglied der Behörde gewählt werden muss, konnten diese Stimmen leider nicht berücksichtigt werden. Am Wahlergebnis änderte dies zwar nichts, dennoch ist es schade um jede einzelne Stimme.

Ein weniger erfreuliches Thema betrifft derzeit leider auch Hochfelden: In letzter Zeit wurden wieder vermehrt Sachbeschädigungen durch Sprayereien festgestellt. Wir bitten Sie deshalb aufmerksam zu sein und verdächtige Beobachtungen der Polizei zu melden, um solchen unnötigen Verunstaltungen möglichst rasch ein Ende zu setzen.

Wenn wir über unsere Dorfgrenzen hinausblicken scheint die Welt im Moment nicht gerade ruhiger zu werden. Gute Nachrichten sind selten, Konflikte prägen vielerorts das Bild. Als kleine Gemeinde können

wir daran wenig ändern. Was wir jedoch beeinflussen können, ist der Umgang miteinander hier bei uns. Beginnen wir im Kleinen: Seien wir freundlich und hilfsbereit zueinander, schauen wir füreinander und tragen wir Sorge zu unserem Dorf.

Der Frühling steht vor der Tür – bald wird wieder alles grün und farbig. Geniessen Sie diese Zeit in unserem schönen Hochfelden. Denn auch unser Dorf lebt – wie der Frühling – von einer bunten Gemeinschaft und starkem Zusammenhalt.

Euer Gemeindepräsident
Stefan Bickel

AGENDA

28. März 2026 | 10:00
FÖTZELITAG
Werkgebäude

11. April 2026 | 19:00
JUBILÄUMSFEST 50 JAHRE
TURNVEREIN
Schulhaus Wisacher

20. April - 1. Mai 2026
SCHULFERIEN

9. Mai 2026
KAMISHIBAI THEATER
Bibliothek Hochfelden

19. Mai 2026
PLAUDERBÄNKLI REF. KIRCHE
Plauderbänkli vor Gemeindehaus

22. Mai 2026
SONDERABFALLMOBIL
Entsorgung Hochfelden

30. Mai 2026 | 10:00 - 14:00
MARKT & KINDERFLOHMARKT
Gemeindehausplatz

BESTATTUNGEN

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat sprechen den Angehörigen der verstorbenen Hochfelder ihr respektvolles Beileid aus.

Max Riesen

geboren 1929

verstorben am 8. Februar 2026

wohnhafte gewesen
an der Buckgass 4 in Hochfelden



Willy Dieter Vogt

geboren 1940

verstorben am 19. Februar 2026

wohnhafte gewesen
an der Sonnenhofstrasse 5 in Hochfelden



René Lichtensteiger

geboren 1955

verstorben am 9. März 2026

wohnhafte gewesen
an der Brestenbühlstrasse 52 in Hochfelden



GEMEINDE

INHALT

GEMEINDERAT

- 06 - Gemeinderats-Verhandlungen
- 07 - Wasserversorgung/
Trinkwasserqualität

GEMEINDEVERWALTUNG

- 08 - Kontakt
- 08 - Impressum
- 09 - Allgem. Informationen
- 11 - Sonderabfallmobil

SCHULEN

- 12 - Primarschul-Kontakte
- 13 - Beschlüsse der
Primarschulpflege
- 15 - Skilager in Elm

JUGEND

- 16 - AJUGA

BIBLIOTHEK

- 17 - Bibliothek

GESUNDHEIT UND SOZIALES

- 19 - Allgem. Informationen
- 20 - Spital Bülach Anlässe
- 21 - Suchtprävention

KIRCHEN

- 22 - Reformierte Kirche Bülach
- 25 - Katholische Kirche Bülach

VEREINE

- 28 - Frauenriege
- 28 - Jugend/Turnverein
- 29 - Frauenverein
- 29 - Seniorinnen-/Seniorenturnen
- 30 - Grümpi
- 32 - Naturschutzverein
- 35 - Theaterbühne
- 37 - Turnverein / 50 Jahre

HOCHFELDEN PERSÖNLICH

- 38 - Adelheid Mischler / Bülifisch

RÜCKSEITE

- Fötzelitag

GEMEINDERAT

GEMEINDERATS- VERHANDLUNGEN

13. Januar 2026 bis 9. März 2026

PROJEKT NEUES GEMEINDELOGO SISTIERT

Im Zusammenhang mit der Einführung der Einheitsgemeinde wurde geprüft, ein neues Gemeindelogo einzuführen. Nach einer Bevölkerungsbefragung und mehreren Überarbeitungen der Entwürfe zeigte sich, dass keine der vorliegenden Varianten die Erwartungen an Identität, Wiedererkennbarkeit und gestalterische Qualität ausreichend erfüllt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, das Projekt vorläufig zu sistieren und zu einem späteren Zeitpunkt neu aufzunehmen.

GENERELLER ENTWÄSSERUNGSPLAN WIRD ÜBERARBEITET

Das Pflichtenheft für die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) wurde nach einer Vorprüfung durch den Kanton überarbeitet. Der Gemeinderat genehmigte die bereinigte Version und beauftragte die Gossweiler Ingenieure AG, Bülach, das Dossier erneut beim Kanton zur formellen Genehmigung einzureichen. Der GEP bildet eine wichtige Grundlage für die langfristige Planung und den Unterhalt der Siedlungsentwässerung.

HEIZUNGSERSATZ BEI GEMEINDE- EIGENER LIEGENSCHAFT

Die bestehende Ölheizung der gemeindeeigenen Liegenschaft an der Willenhofstrasse 13 wird durch eine moderne Luft/Wasser-Wärmepumpe ersetzt. Für das benachbarte Gebäude an der Willenhofstrasse 11, welches bisher an die Heizanlage angeschlossen war, wurde eine Lösung für die künftige Mitbenutzung festgelegt. Die Eigentümerschaft beteiligt sich anteilmässig an den Investitions-, Betriebs- und Unterhaltskosten. Die bestehende Dienstbarkeit wird entsprechend angepasst.

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 10. JUNI 2026

Der Gemeinderat hat die nächste ordentliche Gemeindeversammlung auf Mittwoch, 10. Juni 2026, um 19.30 Uhr, festgesetzt. Die Einladung sowie die Unterlagen werden fristgerecht veröffentlicht. Die Beleuchtenden Berichte werden wie bisher nicht allen Haushaltungen zugestellt, sondern über ein Flugblatt angekündigt und öffentlich aufgelegt.

ERSATZ DER SCHLISSANLAGE IM GEMEINDEHAUS

Die über 30-jährige Schliessanlage des Gemeindehauses entspricht technisch und organisatorisch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Aufgrund der eingeschränkten Betriebssicherheit und der unübersichtlichen Schlüsselverteilung wird die Anlage ersetzt. Der Gemeinderat hat den Auftrag für eine neue, mechanische Schliessanlage vergeben, welche eine höhere Sicherheit, bessere Übersicht und langfristige Wartbarkeit gewährleistet.

STELLUNGNAHME ZUR REVISION DES KANTONALEN WALDENT- WICKLUNGSPLANS

Der Gemeinderat unterstützt die vom zuständigen Stadtförster eingereichte Stellungnahme zur Revision des kantonalen Waldentwicklungsplans 2025–2050 vollumfänglich. Insbesondere werden eine starke Holzproduktion, ein funktionierendes Wald-Wild-Gleichgewicht sowie eine angemessene Abgeltung der Leistungen der Forstreviere als zentral erachtet. Die Stellungnahme wurde im Namen der Gemeinde an den Kanton übermittelt.

VERZICHT AUF KAUF EINES GRUNDSTÜCKS

Der Gemeinderat hat entschieden auf den Kauf des Grundstücks Kat.-Nr. 498 zu verzichten, welches der Kanton Zürich der Gemeinde im Rahmen einer Portfolio-bereinigung zum Erwerb angeboten hatte. Es handelt sich dabei um eine kleine Fläche Landwirtschaftsland, die keinen direkten Nutzen für die Gemeinde aufweist. Da sich keine angrenzenden Grundstücke im Gemeindeeigentum befinden und somit keine Arrondierung möglich ist, sieht der Gemeinderat keinen strategischen oder funktionalen Mehrwert in einem Erwerb. Das Grundstück soll stattdessen den angrenzenden Grundeigentümern zum Kauf angeboten werden.

AMTLICHE VERMESSUNG / ERNEUE- RUNG DES VERTRAGS

Der Gemeinderat hat den Vertrag für die amtliche Vermessung erneuert. Damit wird sichergestellt, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Vermessungsarbeiten weiterhin zuverlässig ausgeführt werden. Die amtliche Vermessung bildet eine wichtige Grundlage für Grundeigentum, Planung, Bauvorhaben sowie für das Grundbuchwesen und stellt die Aktualität und Genauigkeit der Vermessungsdaten sicher.

SIEDLUNGSENTWÄSSERUNGSVER- ORDNUNG (SEVO) / NEUERLASS

Der Gemeinderat hat den Neuerlass der Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO) beschlossen und das weitere Vorgehen festgelegt. Hintergrund ist, dass die bisherigen Abwassergebühren mittel- bis langfristig nicht kostendeckend sind. Aktuell beträgt die Mengengebühr CHF 1.10 pro Kubikmeter verbrauchtes Trinkwasser, die Grundgebühr CHF 0.07 pro Quadratmeter zonengewichteter Grundstücksfläche (jeweils inkl. Mehrwertsteuer). Diese Gebühren wurden letztmals per 1. Januar 2011 angepasst. Aufgrund steigender Kosten und anstehender Investitionen in die Abwasserinfrastruktur ist eine Anpassung notwendig. Ein Grundlagenbericht empfiehlt eine erste Gebührenerhöhung in der Grössenordnung von mindestens 45 %, die frühestens per 1. Januar 2027 umgesetzt werden kann. Langfristig ist ab etwa 2030 eine weitere moderate Erhöhung von rund 30 % möglich.

Gleichzeitig ist ein Systemwechsel bei den Benutzungsgebühren vorgesehen. Die bisherige Grundgebühr nach zonengewichteter Grundstücksfläche soll durch ein verursachergerechteres Modell ersetzt werden. Neu sollen die Gebühren aus drei Komponenten bestehen: einer Grundgebühr für Schmutzabwasser (bemessen nach der Nennleistung des Wasserzählers), einer Grundgebühr für Regenabwasser (bemessen nach der effektiv entwässerten befestigten Fläche) sowie einer Mengengebühr nach effektivem Wasserverbrauch. Der Entwurf der neuen Verordnung wird nun der Baudirektion des Kantons Zürich (AWEL) zur Genehmigung unterbreitet und anschliessend dem eidgenössischen Preisüberwacher zur Stellungnahme vorgelegt. Danach ist eine öffentliche Informationsveranstaltung vorgesehen, bevor die Vorlage der Gemeindeversammlung zum Beschluss unterbreitet wird. Die neue Verordnung soll – unter Vorbehalt der erforderlichen Genehmigungen und des Beschlusses der Gemeindeversammlung – per 1. Januar 2027 in Kraft treten.

GEMEINDEPERSONAL / ICT-SCHULUNG

Zur Umsetzung der Informationssicherheits- und Datenschutzrichtlinie bewilligte der Gemeinderat für das Personal die Durchführung einer Präsenzschiulung «IT-Sicherheit». Mit der Schulung wurde die Neo One AG, Bassersdorf, beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf knapp

CHF 3'000. Ein Phishing-Test ist für das Folgejahr vorgesehen.

EINBÜRGERUNG

Der Gemeinderat hat ein Einbürgerungsgesuch geprüft und die Aufnahme ins

Gemeindegüterrecht beschlossen (unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der Bundesbewilligung).

BETREIBUNGSKREISE / ANHÖRUNG

Der Gemeinderat verzichtet auf eine eige-

ne Stellungnahme und schliesst sich den Stellungnahmen des Gemeindepräsidentenverbands (GPV) und des Betriebsamts Bülach an. Beide vom Regierungsrat vorgeschlagenen Varianten zur Reduktion der Betriebskreise werden abgelehnt.

WASSERVERSORGUNG HOCHFELDEN / TRINKWASSERQUALITÄT

Das Trinkwasser der Gemeinde Hochfelden wird regelmässig durch das Kantonale Labor Zürich untersucht. Dabei werden verschiedene Parameter sowie mögliche Spurenstoffe kontrolliert.

Die aktuellen Messungen zeigen, dass das Hochfelder Trinkwasser die gesetzlichen Anforderungen grundsätzlich erfüllt. Einzig beim Abbauprodukt des inzwischen verbotenen Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil wurde der gesetzliche Höchstwert überschritten. Der gesetzliche Grenzwert liegt bei 0.1 µg/l, während die letzte Messung einen Wert von 0.218 µg/l ergab. Erfreulicherweise ist in den letzten Messungen bereits ein Rückgang der Konzentration festzustellen. Sämtliche übrigen untersuchten Werte liegen unter den gesetzlichen Höchstwerten.

Mit dieser Problematik sind derzeit zahlreiche Wasserversorgungen in der Schweiz konfrontiert. Technische Möglichkeiten zur Entfernung solcher Stoffe aus dem Trinkwasser bestehen zwar, sind jedoch mit erheblichen Kosten verbunden und lassen sich nicht kurzfristig umsetzen. Entsprechende Abklärungen werden derzeit vorgenommen.

Wichtig zu wissen ist, dass die gesetzlichen Höchstwerte für Pflanzenschutzmittel im Trinkwasser sehr tief angesetzt sind. Es handelt sich um sogenannte Vorsorgewerte. Eine Überschreitung weist auf ein Qualitätsproblem hin, das mittelfristig behoben werden muss. Das Trinkwasser kann jedoch weiterhin ohne gesundheitliche Bedenken konsumiert werden.

Einige Zahlen zu unserem Trinkwasser

Gesamthärte	31.1 °fH
Calcium	95.4 mg/l
Magnesium	17.7 mg/l
Natrium	26.1 mg/l
Nitrat	27.2 mg/l



GEMEINDEVERWALT

ADRESSE

Gemeindeverwaltung
Gemeindehausstrasse 4 | 8182 Hochfelden
www.hochfelden.ch | info@hochfelden.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag: 08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Sprechstunden nach Vereinbarung

TELEFONNUMMERN

Hauptnummer, alle Verwaltungsabteilungen
044 442 35 00

Abteilung Einwohnerdienste
Karolina Zeder | Selina Etter | Jacqueline Balmer
044 442 35 10


Abteilung Steuern
Robin Löpfle
044 442 35 20

Abteilung Finanzen
Alexandra Loretz | Noémie Zeder
044 442 35 30

Abteilung Soziales
Doris Meier
044 442 35 40

Abteilung Präsidiales
Beatrice Wüthrich
044 442 35 50

IMPRESSUM

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstr. 4, 8182 Hochfelden, dorfspiegel@hochfelden.ch
Layout: Andrea Lobsiger Bild + Design | Titelbild: Andrea Lobsiger
Druck: gndruck ag, Bachenbülach |  Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier, hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen.

Redaktionsschluss: 11. Mai 2026, mittags um 12.00 Uhr

Die Gemeinde Hochfelden übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der angelieferten Beiträge (Text/Bild).

Inserate/Private:	Kleininserate	88 mm × 55 mm	CHF 20.00
	Kleininserate für gratis abzugebende Gegenstände	88 mm × 55 mm	gratis

Werbeinserate:	1/1 Seite	180 mm × 232 mm	CHF 250.00
	1/2 Seite quer	180 mm × 114 mm	CHF 125.00
	1/2 hoch	88 mm × 232 mm	CHF 125.00
	1/4 Seite quer	180 mm × 55 mm	CHF 75.00
	1/4 hoch	88 mm × 114 mm	CHF 75.00
	1/8 Seite quer	88 mm × 55 mm	CHF 50.00

Wiederholungsrabatt: 15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Anlieferung: Word-Dokumente (Texte) und Bilder (**mind. 300 dpi, separat – nicht im Dokument eingebettet – beilegen**), Highend-PDF oder gut leserliches Manuskript.

ABFUHRDATEN

Hauskehricht

jeden Freitag ab 07.00 Uhr

Grüngut

Januar – Februar: jeden 1. Montag im Monat

März – November: jeden Montag

Dezember: jeden 2. Montag im Monat

Kartonabfuhr

Jeden letzten Mittwoch im Monat

ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag 17.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

KESB, BÜLACH NORD

KINDES- & ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Feldstr. 99, 8180 Bülach
Tel. 044 863 12 50 | Fax 044 863 12 55
kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

PIKETTDIENST

WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und Hochfelden haben eine gemeinsame Pikettorganisation.

Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie in **Notfällen** den Pikettdienstleistenden unter der

Telefonnummer 079 300 89 58

POSTAGENTUR IM VOLG

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 06.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 07.00 – 17.00 Uhr

STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben werden durch die Stadtpolizei Bülach erledigt.

Kontaktangaben: Allmendstrasse 4a, 8180 Bülach

Telefon: 044 863 13 00

Fax: 044 863 13 11

E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch

Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Für Notfälle ist die Telefonnummer 117 zu wählen.

Das Fundbüro ist in der Gemeindeverwaltung Hochfelden.



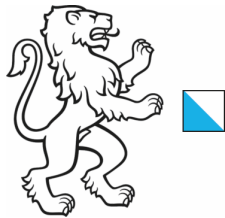
Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Sonderabfall korrekt entsorgen im Sonderabfallmobil Nur Privatpersonen. Max. 20 kg pro Person



**Freitag
22. Mai 2026
08.00 - 11.30 Uhr
Entsorgungsstelle
Industriestrasse 4**

Eine Information Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
Abfallwirtschaft und Betriebe



Medienmitteilung der Baudirektion Kanton Zürich und der Gemeinde Hochfelden

SONDERABFALL AUS HAUSHALTEN BEQUEM UND SICHER ENTSORGEN

Am Freitag, 22. Mai 2026, ist das Sonderabfallmobil in Hochfelden. Die Sammelaktion ist die ideale Gelegenheit für die Bevölkerung, alte Farben, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel usw. kostenlos abzugeben. Um die sichere Entsorgung dieser Sonderabfälle kümmern sich der Kanton und die Gemeinde.

Am 22. Mai 2026 macht das Sonderabfallmobil in Hochfelden Halt. Von 08.00 bis 11.30 Uhr kann die Bevölkerung bei der Entsorgungsstelle an der Industriestrasse 4 alte Farben, Lacke, Säuren, Reinigungsmittel, Verdüner, Brennsprit, Chemikalien, Gifte, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Medikamente und dergleichen kostenlos abgeben. Das Sonderabfallmobil ist eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinde, die es der Zürcher Bevölkerung ermöglicht ihre Sonderabfälle bequem und sicher zu entsorgen. Im vergangenen Jahr haben in Hochfelden insgesamt 87 Personen das Sonderabfallmobil besucht und total 754 Kilogramm Sonderabfälle auf den richtigen Entsorgungsweg geschickt. Jährlich stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern mehrere Abgabetermine in der eigenen oder einer benachbarten Gemeinde zur Verfügung. Die jeweiligen Sammeldaten finden sich im Entsorgungskalender.

MOBILE SONDERABFALLSAMMLUNGEN

Seit 2005 ist Sonderabfallmobil im Auftrag des Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft auf Tour durch den Kanton Zürich. Ausgewiesene Fachleute nehmen an den Sammelaktionen die problematischen Abfälle entgegen und bieten auch Beratung

im Umgang mit gefährlichen Substanzen an. Die Dienstleistung richtet sich – schon aus Kapazitätsgründen – ausschliesslich an Privatpersonen.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN Was sind Sonderabfälle?

Sonderabfälle sind Abfälle, die aufgrund ihrer chemischen und physikalischen Beschaffenheit nicht mit dem Kehricht oder via Kanalisation entsorgt werden dürfen. Dazu zählen:

- **Farben, Lacke, Klebstoffe**
- **Säuren, Laugen, Entkalker, Abflussreiniger**
- **Lösungsmittel, Pinselreiniger, Verdüner, Brennsprit**
- **Medikamente**
- **Quecksilber, -thermometer**
- **Chemikalien, Gifte, Javel-Wasser**
- **Spraydosen, Druckgaspatronen**
- **Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilger, Dünger**
- **Unbekannte Stoffe aller Art**

WOHIN MIT DEN SONDERABFÄLLEN?

Das Entsorgungsangebot des Kantons Zürich basiert auf drei Säulen:

1. Zurück zum Handel: Grundsätzlich gilt die Regel, wo ein Produkt gekauft wird, kann der daraus entstandene Sonderabfall entsorgt werden. Hersteller und Handel sind gesetzlich verpflichtet, Sonderabfälle von privaten Endverbrauchern zurückzunehmen.
2. Sonderabfallmobil: Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr kann an den Sammelaktionen in den Gemeinden abgegeben werden.
3. Kantonale Sonderabfallsammelstelle im Hagenholz, Zürich-Oerlikon: Nimmt Sonderabfälle montags bis

freitags, 7.00 bis 17.00 Uhr entgegen.

WOHIN MIT ALTÖL?

Altöl zählt zwar ebenfalls zu den Sonderabfällen. Für seine Sammlung stehen aber in allen Gemeinden Sammelstellen zur Verfügung. Das Sonderabfallmobil nimmt als Platzgründen kein Altöl entgegen.

WAS GESCHIEHT DANACH MIT DEN SONDERABFÄLLEN?

Nach der Entgegennahme am Sonderabfallmobil werden die Abfälle von ausgebildeten Fachpersonen sorgfältig sortiert. Je nach Beschaffenheit gelangen sie in verschiedene Entsorgungskanäle, die sich vorwiegend im Inland befinden. Weit über 90 Prozent der Sonderabfälle werden verbrannt. Dafür kommen Sonderabfallverbrennungsanlagen (z.B. für Pflanzenschutzmittel oder lösungsmittelhaltige Farben), Zementwerke (z.B. Farben ohne Schwermetalle) oder Kehrichtverbrennungsanlagen (z.B. für leere Gebinde oder Farben ohne Lösungsmittel) in Frage. Etwa 6 Prozent nicht brennbarer Sonderabfälle wie Quecksilber oder Foto-Entwickler werden zum Recycling an spezialisierte Betriebe übergeben.

WER FINANZIERT DIE SONDERABFALLENTSORGUNG?

Kanton und Gemeinden finanzieren das Sonderabfallmobil und die Kantonale Sonderabfallsammelstelle über den Fonds zur Entsorgung von Kleinmengen an Sonderabfällen aus Haushalten (Sonderabfallabgabefonds). Diesen Fonds speisen die Gemeinden aus ihrer Abfallrechnung mit einer jährlichen pro-Kopf-Abgabe von aktuell 0.90 Franken.

Weitere Informationen zum Thema und Fotos finden sich unter www.sonderabfall.zh.ch.

SCHULEN

PRIMARSCHULE HOCHFELDEN

Kontakt

Primarschule Hochfelden
Schulhausstrasse 12
8182 Hochfelden

Schulleitung

Katja Eisenring
Telefon 044 512 28 40*
schulleitung@schule-hochfelden.ch

Schulverwaltung

Martina Kälin und Priska Meier
Telefon 043 411 57 28*
info@schule-hochfelden.ch

* Gesprächstermine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Schulverwaltung:
08.00-11.00 Montag – Freitag
13.30-15.30 Dienstag und Donnerstag

Während den Schulferien ist die Schulverwaltung unregelmässig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns während dieser Zeit per E-Mail: info@schule-hochfelden.ch

Schulsozialarbeit

Lena Hildenbrand
Telefon 043 444 04 77* / 079 212 30 52
schulsozialarbeit@schule-hochfelden.ch

Anwesend:

09.00-12.00 und 13.30-16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag

Tagesstrukturen

Leitung: Tanja Glauser
Telefon 077 418 25 21
tagesstrukturen@schule-hochfelden.ch

Termine

02.04.2026
Gründonnerstag: Schulschluss 12.00 Uhr

03.04. – 06.04.2026
Ostern

14.04.2026
Schulpflegesitzung

20.04. – 01.05.2026
Frühlingsferien

12.05.2026
Schulpflegesitzung

14.05. – 15.05.2026
Auffahrtsbrücke

25.05.2026
Pfingstmontag

26.05. – 27.05.2026
Weiterbildungstage, schulfrei

26.05.2026
Schulpflegesitzung

Alle Termine und aktuellen Informationen entnehmen Sie jeweils der Webpage www.schule-hochfelden.ch.

Das Fachgeschäft aus der Region für keramische Plattenbeläge und Cheminéeanlagen.

Gerne beraten wir Sie in unserer Ausstellung rund um das Thema Feuer & Keramik.

Hilfiker Feuer & Keramik AG
Wehntalerstrasse 7, 8165 Schleinikon / ZH
Telefon 044 875 04 01, Fax 044 875 04 02
info@feuer-keramik.ch, www.feuer-keramik.ch



HILFIKER
FEUER & KERAMIK

STUDIO
ruegg
SWITZERLAND
ruegg-studio-wehntal.ch

AUS DEN VERHANDLUNGEN DER SCHULPFLEGE

INFRASTRUKTUR

Einheitliche ICT-Gerätestrategie an der Primarschule Hochfelden

Die Schulpflege der Primarschule Hochfelden hat beschlossen, künftig auf allen Stufen einheitlich mit iPads zu arbeiten. Die bisherigen Windows-Tablets der Mittelstufe werden schrittweise durch iPads ersetzt. Die Geräte werden im Leasingmodell beschafft; die Kosten sind im Budget eingestellt.

ORGANISATIONSSTATUT

Genehmigung Reglement Klassenlager

Das Reglement Klassenlager wurde überarbeitet, von der Schulpflege genehmigt und im Organisationsstatut der Primarschule Hochfelden aufgenommen.

Genehmigung Tarifblatt Klassen-Schneesportlager, Schulreisen und Exkursionen

Das Tarifblatt Klassen- Schneesportlager, Schulreisen und Exkursionen wurde den aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst, von der Schulpflege genehmigt und im Organisationsstatut der Primarschule Hochfelden aufgenommen.

Genehmigung Allgemeine Richtlinie für Informationssicherheit und Datenschutz

Die Schulpflege der Primarschule Hochfelden hat die «Allgemeine Richtlinie zur Informationssicherheit» verabschiedet. Diese stellt den gesetzeskonformen Schutz von Daten und IT-Systemen sicher und regelt die Organisation der Informationssicherheit an der Schule. Grundlage bilden die kantonalen Vorgaben sowie anerkannte Standards. Die Schulpflege ist für die Umsetzung verantwortlich.

STELLENPLAN LEHRPERSONAL

Planung Vollzeiteneinheiten (VZE) Schuljahr 2026/27

Die Bildungsdirektion hat der Primarschule Hochfelden die für das Schuljahr 2026/27 vorgesehenen Lehrerstellen in Form von Vollzeiteneinheiten (VZE) mitgeteilt. Die Zuteilung basiert auf den aktuellen Schülerzahlen.

Auf dieser Grundlage hat die Schulleitung die Planung für das kommende Schuljahr vorgenommen. Diese umfasst insbesondere die Klasseneinteilung sowie die Zuweisung der verfügbaren Arbeitsstunden an die einzelnen Lehrpersonen.

Der von der Schulleitung erarbeitete Stellen- und Einsatzplan wurde von der Schulpflege genehmigt.

Grosser Blumenmarkt

Ab 17. April 2026

Bei Familie Sauter
Embracherstrasse 31
8185 Winkel / Bülach
Tel. 044 / 862 29 29



Bepflanzen Ihrer Kisten

Blumenerde
„ Dipladenia , Balkongemüse, Gewürze "

Wie jedes Jahr erwartet Sie eine farben-und blütenprächtige Auswahl!!!

SCHULEN



Skilager in Elm Februar 2026

Voller Freude reisten wir am Montag mit 45 Kindern und 10 Begleitpersonen nach Elm. Wir ahnten, dass es wohl nicht viel Schnee haben würde, aber das hielt uns nicht davon ab, ab auf die Piste zu gehen. Das waren unsere Highlights:

- ♥ Das Nachtschlitteln auf Plastiksäcken
- ♥ Das Schlitteln im Pflotsch: Die komplette Kleidung war völlig durchnässt. Es fühlte sich an, als ob wir in einen See gesprungen wären. Einige verloren den Schlitten und mussten ihm Vollgas nachrennen. Das war sehr lustig.
- ♥ Das «Early Bird- Skifahren»: Fast die Hälfte der Kinder meldete sich freiwillig, um eineinhalb Stunden früher als üblich, auf die Pisten zu gehen. Wir hatten grossen Spass, weil wir die Pisten fast für uns allein hatten.
- ♥ Treffen mit Skilegende Vreni Schneider: Wir konnten Autogramme auf unseren Jacken, Skihosen, Helme und sogar Skibrillen sammeln. Die Aufregung war riesig. Auch haben wir ihr

«En Kafi am Pisterand» vorgesungen und Vreni Schneider meinte: «Ihr könnt dieses Lied besser singen als ich!»

- ♥ Das Skirennen und das freie Fahren
- ♥ Der Abschlussabend: Die 6. Klasse organisierte ein Stadtspiel mit verschiedenen Ständen wie Coiffeur, Bar, Chilbi, Casino, Fotobox, Bowling, Kino und «Wer wird Millionär». Als Abschluss stand die Disco auf dem Programm, wo wir 40 Minuten lang getanzt und coole Musik gehört haben.
- ♥ Die Nächte: Wir konnten lange miteinander plaudern und vor allem kichern.

Das diesjährige Skilager war wieder einmal top! Die 6. Klasse bedauert es sehr, dass es ihr letztes Skilager in der Primarschule war. Allen jüngeren Kindern empfehlen wir: «Kommt mit ins nächste Skilager nach Elm, genießt es und habt Spass!»

6.Klasse Hochfelden und Astrid Gehring

KURSPROGRAMM April – Juni 2026

Geschichte, Politik

Die Stasi und die RAF – Komplizen gegen den Kapitalismus
Dr. Andreas Petersen, Historiker, Autor
Do, 7. Mai / 19.00 – 20.30, CHF 35

Die Geschichte der Türkei – Vom Osmanischen Reich bis Erdogan
Ulrich Büttner, Historiker
Mo, 11. Mai / 19.00 – 20.30, CHF 35

Menschen, Gesellschaft Ahnenforschung und Familienstammbaum
Heinz Zürcher, Ahnenforscher
Do, 9. April / 19.00 – 20.30, CHF 35

Eigenmietwert ade – Finanzplanung neu ausrichten
Roger Plüss, Betriebsök. FH, MAS Business Inf. Management
Mi, 15. April / 19.00 – 20.30, CHF 35

Nachlassplanung
Dr. iur. LL.M. Kezia Baader, Rechts- und Erbschaftsberaterin
Mo, 18. Mai / 19.00 – 20.30, CHF 40

Die moderne Medizin – Gratwanderung zwischen Heilung, Moral und Machbarkeit
Dr. med. Giovanni Fantacci, Hausarzt, Autor
Di, 19. Mai / 19.00 – 20.30, CHF 35

Die Zukunft nachhaltig gestalten – Suffizienz und Ressourcenschonung in der Wirtschaft
Dr. Leonard Creutzburg, Ökonom, Nachhaltigkeitsexperte
Di, 26. Mai / 19.00 – 20.30, CHF 35

Liegenschaften im Güter- und Erbrecht
Dr. iur. LL.M. Kezia Baader, Rechts- und Erbschaftsberaterin
Mo, 1. Juni / 19.00 – 20.30, CHF 40

Kunst, Kultur, Reisen Mit Rucksack und AHV-Ausweis durch Südamerika
Dr. Reinhold Henneck, Dozent für Geschichte, Kulturhistorik
Di, 12. Mai, 19.00 – 20.30, CHF 35

Führung durchs Berner Matte-Quartier
Mi, 20. Mai, 14.00 – 15.30, CHF 40

Kreatives Schreiben – Spielereien mit Poesie
Michèle Minelli, Schriftstellerin, Eidg. dipl. Ausbildungsleiterin
Sa, 13. Juni, 9.00 – 17.00, CHF 220

Natur, Umwelt, Technik, IT Führung bei Kuhn Rikon
Fr, 10. April, 09.00 – 11.30, CHF 40

Bitcoin und Blockchain verstehen und anwenden (Online)
Jürg Kradolfer, Ökonom, Certified Bitcoin Professional
Di, 24. und 28. April, 5. und 12. Mai, 19.00 – 21.00
CHF 220 (inkl. Bitcoin im Wert von CHF 20)

Wunder der Natur – Symbiose im Tierreich
Dr. Reto Künzler, Biologe
Mi, 6. Mai, 19.00 – 20.30, CHF 35

Vogelspaziergang im Frühling
Urs Heinz Aerni, Feldornithologe, Exkursionsleiter BirdLife
Sa, 9. Mai, 7.30 – ca. 9.30, CHF 40

Blick ins Cockpit – Wie reagiert ein Pilot in Ausnahmesituationen?

Eric van Duijn, ehem. Kapitän B777, Instruktor
Do, 28. Mai, 19.00 – 20.30, CHF 35

Compi-Zmorge

Kommunikation heute: WhatsApp, Signal, Threema & Co.
Kevin Rechtsteiner, Crossmedia-Spezialist, PC-Supporter
Sa, 30. Mai, 9.00 – 11.30, CHF 60

Die Faszination der «Schwarzen Sonne»

Thomas Baer, Redaktor ORION, Astronomiejournalist
Mo, 22. Juni, 19.00 – 20.30, CHF 35

Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit Geschwisterrollen und Geschwisterkonstellationen
Monique Graf-Dungar, Dipl. Individualpsych. Beraterin AFI
Di, 5. Mai, 19.00 – 20.30, CHF 35

Stimme im Alter

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
Mo, 11. Mai – 22. Juni (6x), 14.15 – 15.30, CHF 270

Man muss nicht immer nett sein

Karin Athanasiou, zert. Integral Coach
Do, 4. Juni, 19.00 – 20.30, CHF 35

Barfuss Workshop – Gesunde und schmerzfreie Füsse

Roman Gull, Laufcoach, Fustherapeut
Sa, 20. Juni, 9.00 – 13.00, CHF 150

Formen, Gestalten, Geniessen

Watercolor Sketching - Basiskurs
Sibylle Born, Schriftmalerin, Gestaltungsgaggin
Mo, 13. und Di, 14. April, 18.30 – 21.30, CHF 190

Armband aus Heilsteinen und Düften

Petra Küttel, Leiterin Krativkurse, dipl. Aromatherapeutin
Do, 16. April, 18.30 – 21.30, CHF 105 (inkl. Material)

Töpferkurs

Lea Knöpfel, Lehrerin für Gestaltung und Kunst
Di, 5. Mai – 9. Juni (5x), 18.00 – 21.00
CHF 400 (exkl. Material, ca. CHF 50)

Im Rebberg unterwegs – dem Wein auf der Spur

Simone Monstein, Winzerin bei Hamacht Weine
Sa, 30. Mai, 9.00 – ca. 12.00
CHF 90 (inkl. Imbiss und Degustation)

Watercolor Sketching - Booster

Sibylle Born, Schriftmalerin, Gestaltungsgaggin
Mo, 8. und Di, 9. Juni, 18.30 – 21.30, CHF 190

Bewegung Einstieg jederzeit möglich

- Yoga
- Yoga 60+
- Gleichgewichts- und Stabilitätstraining

Sprachen Einstieg jederzeit möglich

Diverse Kurse und Sprachniveaus in

- Italienisch
- Spanisch
- Englisch
- Japanisch



Anmeldung

JUGEND

SICH KENNENLERNEN UND AUSTAUSCHEN

Liebe Leser*innen

In Hochfelden sind wir mit unseren Präsenzen hauptsächlich draussen unterwegs, vor allem beim Skaterplatz und beim Schulhaus Wisacher. Dort kreuzen sich Wege, entstehen Gespräche und ergeben sich immer wieder kleine und grössere Begegnungen mit Jugendlichen. Für uns, Anna und Nila, ist das besonders wertvoll, weil wir noch relativ neu im Team sind und Hochfelden so Schritt für Schritt besser kennenlernen dürfen.

In den vergangenen Wochen haben sich auf diese Weise erste Kontakte ergeben, bekannte Gesichter sind vertrauter geworden und neue Gespräche dazugekommen. Vieles entsteht dabei ganz nebenbei: beim Vorbeischaun, in einem kurzen Gespräch oder bei gemeinsamen Momenten in unserem Bus. Dort wird gespielt, gelacht und immer wieder auch einfach geredet. So lernen wir nach und nach besser kennen,

was die Jugendlichen beschäftigt, was sie interessiert und was gerade Thema ist.

Mit den kommenden wärmeren Tagen freuen wir uns darauf, wieder mehr Zeit draussen und weniger im Bus zu verbringen. So entstehen zusätzliche Gelegenheiten für gemeinsame Aktivitäten und vielleicht auch ab und zu für ein Grillieren.

Gerne möchten wir zudem die Girls Night weiterführen, die bereits von Nadine aufgebaut wurde. Die Girls Night soll Mädchen einen eigenen Rahmen bieten, um sich zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Zusammen mit ihnen möchten wir das Angebot weiterführen und aufnehmen, welche Ideen und Wünsche dabei Platz finden dürfen.

Eure Jugendarbeit: Anna, Nila und Stipe



AUUGA

BIBLIOTHEK



Liebe Bibliotheksbesucherinnen und Bibliotheksbesucher
Es **spriesst**, **grünt** und **blüht** schon wieder in unseren Gärten! In der Bibliothek gibt es gratis Bücher mit den schönsten Gestaltungsideen für **Haus und Garten** – und auch zur Abwehr von unerwünschtem Getier oder Kraut.

Besuchen Sie uns doch mit Ihrem Nachwuchs zum **Kamishibai** und schmökern sich dabei gemütlich durch unsere Bücher-Auswahl!

Ihr Bibliothek-Team

Kamishibai

Am Samstag, 09. Mai 2026
10:30 Uhr bis 11:00 Uhr
In der Bibliothek Hochfelden



Was ist Kamishibai?

Anhand grosser Bildtafeln – präsentiert ähnlich wie in einem Kasperlitheater – erzählen wir Kindern zwischen 3 und 10 Jahren lustige Geschichten. Der Eintritt ist frei.

„Die Olchis aus Schmuddelfing.“



Die **Olchis** sind **grün**, haben drei Hörner auf dem Kopf und leben auf dem Müllberg von **Schmuddelfing**. Sie fühlen sich nur wohl, wenn alles ordentlich schmutzig ist, und ihre Liebesspeisen sind Schnürsenkelsuppe mit Plastiktütensalat mit Gräten - lecker!

Hilfe!!! Die **Olchi**-Kinder sollen im Haushalt helfen. Aber die wollen lieber Matschknödel und Reifen werfen oder im Müll baden. Ob sie am Ende des Tages endlich bereit sind zu helfen?

„Als das Faultier mit seinem Baum verschwand“

In einem fernen Land hängt das **Faultier** an seinem Baum. Denn es verlässt seinen Baum niemals, auch dann nicht, wenn der Baum gefällt wird. Nicht mal dann, als der Baum zum Stuhl geworden ist und von Pauls Familie gekauft wird. Nichts zu machen, dieser Stuhl wird nur mit **Faultier** geliefert. Dann kommt es eben mit. Nur Paul ahnt, dass das **Faultier** dringend zurück nach Hause möchte.

Eine **abenteuerliche Reise beginnt...**



Unsere Adresse:

Bibliothek Hochfelden
Kindergartenweg 6
8182 Hochfelden
Telefon 044 862 00 71
bibliothek@schule-hochfelden.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	15:00 – 17:00
Mittwoch:	17:00 – 19:00
Freitag:	18:00 – 20:00
Samstag:	10:00 – 12:00
Ferienöffnungszeiten:	freitags 18:00 – 20:00

ANZEIGEN

PartyService Müller

Anlässe

ab ca. 30 bis 2000 Gäste

Bankette & Geschäftsessen
Hochzeiten & Firmenapéros
Wald- & Wiesenfeste
Abholgerichte
Kantinen-Belieferung
Mittagstisch-Belieferung
Kaffeemaschinen-Vermietung
Geschirr-Vermietung

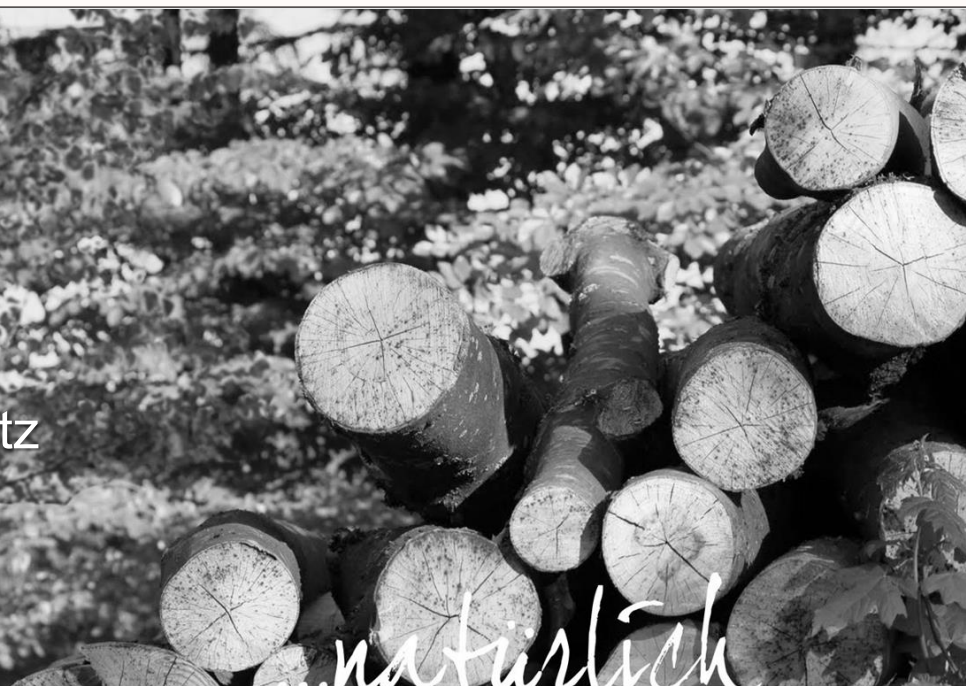
Wir freuen uns auf Sie!

FamilieMüller



8182 Hochfelden | T 044 860 56 64 | www.partyservice-mueller.ch

Fenster
Türen
Innenausbau
Küche & Bad
Reparaturen
Insektenschutz



**Schreinerei
pavoni** AG

Steigstrasse 1 | 8182 Hochfelden | 044 860 00 25 | schreinerei-pavoni.ch

144
für alle
medizinischen Notfälle

KINDER- UND JUGEND- HILFEZENTRUM KJZ

Mütter- und Väterberatung

Es stehen Ihnen alle Beratungsstellen des kjz Bülach zur Verfügung.



kjz Bülach

Nächste

Beratungsstelle Bülach

Ort: kjz, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach (im Erdgeschoss des Geschäftshauses Arkade beim Parkplatz Sonnenhof der Migros)

Beratung ohne Anmeldung

Montag 9.30–11.30 Uhr
Donnerstag: 13.30–16.00 Uhr

Telefonische Beratung

Täglich von 8.30 und 11.30 Uhr,
sowie 14.00 bis 17.00 Uhr
043 259 95 00

Beratung auf Termin

Mittwoch ganzer Tag
Freitag Morgen

Termine können auch online gebucht werden.

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlastungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Interessierten werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer **044 838 51 48** oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung. Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen.

Auskunft unter Telefon. **079 819 19 19**

MAHLZEITENDIENST

Die Stiftung Alterszentrum Region Bülach bietet täglich frische Mahlzeiten an. Das komplette Menu mit Hauptspeise und zwei Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 10.45 und 12.15 Uhr von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern nach Hause geliefert.

Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung CHF 22.00. Bei Vorliegen einer ärztlichen Verordnung übernimmt die Gemeinde die Hälfte der Kosten.

Es handelt sich um dieselben Menus wie im Restaurant «Im Grampen».

Bestellungen und Anfragen:

Telefon 044 861 80 00

E-Mail info@sarb.ch

SPITEX-DIENSTLEISTUNGEN

Stiftung Alterszentrum Region
Bülach Spitex

Feldstrasse 72, 8180 Bülach

Telefon **044 861 82 70**

Mail info-spitex@sarb.ch

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Stiftung Alterszentrum Region Bülach Spitex erbracht.

Öffnungszeiten

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztefon **0800 33 66 55** an.

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Einsatzleitung Tel. 044 388 25 00,
werktags 08.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Unterricht in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unabhkömmlich. Sie werden zu Hause abgeholt.

Die Fahrten werden monatlich via Sammelrechnung abgerechnet.

Detaillierte Informationen zum Tarifsystem finden Sie unter:

www.srk-zuerich.ch/fuer-sie-da/hilfe-im-alltag/tarife-fahrgast

Öffentlicher Vortrag

Spital Bülach 



Arthrose: Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten

Wenn das Gehen schmerzt oder die Gelenke steif werden, steckt oft eine Arthrose dahinter. Besonders Hüft- und Kniegelenke sind häufig betroffen. Unsere Experten zeigen, wie Arthrosen entstehen und welche modernen Behandlungsmöglichkeiten heute helfen können – von konservativen Therapien bis hin zu Gelenksprothesen.

Sie erhalten zudem einen Einblick in den gesamten Behandlungsablauf – von der Vorbereitung bis zur Rehabilitation.

Referenten

Dr. med. Taro Beisler
Chefarzt Orthopädie

Julian Minzer
Co-Leiter Physiotherapie

Anmeldung online
spitalbuelach.ch/vortrag-arthrose26

Datum & Zeit

Mi, 8. April 2026, 19 bis 20.30 Uhr

Ort

Spital Bülach, Konferenzraum D02

Eintritt frei. Platzzahl beschränkt.

Anmeldung unter:



Spital Bülach AG
Spitalstrasse 24, CH-8180 Bülach

www.spitalbuelach.ch
info@spitalbuelach.ch, Telefon +41 44 863 22 11



Praxis für medizinische Massagen



Dayami Tantanini
Breitestrasse 10
8182 Hochfelden

+41 76 531 55 02
www.dayami-tantanini.com

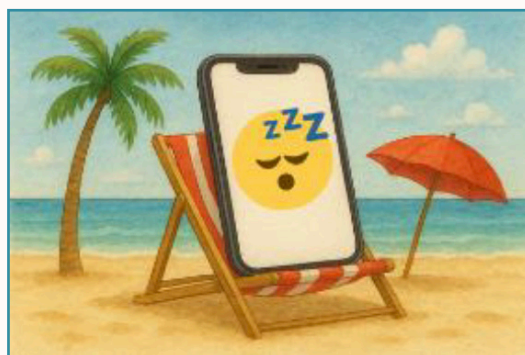
FLIMMERPAUSE – EINE WOCHE OHNE BILDSCHIRMMEDIEN

Wir kennen es alle: Digitale Medien sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Smartphones, Tablets und Fernseher bieten viele Vorteile – gleichzeitig werden sie oft häufiger genutzt als uns lieb ist und gehen nicht selten zulasten bildschirmfreier Aktivitäten. Gerade für Kinder ist es wichtig, eine gesunde Balance zu entwickeln und mit allen fünf Sinnen lernen und Erfahrungen sammeln zu können.

Während einer Woche verzichten die Teilnehmenden bewusst auf Bildschirmmedien wie Smartphone, Tablet oder Fernseher. Dadurch erhalten sie die Möglichkeit, ihren eigenen Medienkonsum zu reflektieren und neue, medienfreie Alternativen auszuprobieren. Erlebnisse und Begegnungen im Hier und Jetzt sind auch im digitalen Zeitalter zentral für das Wohlbefinden. Für Kinder kann es zudem eine wertvolle Erfahrung sein, Langeweile auszuhalten – denn daraus entstehen oft kreative Ideen. Während der Flimmerpause stehen Aktivitäten wie Lesen, Basteln, Gesellschaftsspiele, Musik machen oder Zeit in der Natur im Vordergrund.

Besonders wirkungsvoll ist das Projekt, wenn sowohl die Schule beziehungsweise die Schulklasse als auch die Familie gleichzeitig teilnehmen. Familien aus dem Bezirk Bülach sind herzlich eingeladen, bei der nächsten Durchführung mitzumachen. Die Anmeldung erfolgt über die Suchtprävention Bezirk Bülach. Alle angemeldeten Familien nehmen automatisch an einer Verlosung attraktiver Preise teil. Dank der Unterstützung verschiedener Freizeit- und Aktivitätsangebote für Kinder und Familien im und um den Bezirk Bülach stehen spannende Tickets für gemeinsame, flimmerfreie Erlebnisse zur Verfügung.

Gerne können Sie sich unter diesem Link als Familie anmelden:
<https://findmind.ch/c/4NCX-8Gq7>



Die Rückmeldungen der teilnehmenden Familien aus dem vergangenen Jahr sind durchwegs positiv: Alle gaben an, dass sie erneut mitmachen würden und sich vorstellen können, die Flimmerpause wieder durchzuführen. Auf die Frage, was sie aus dieser Woche in den Alltag mitnehmen, antworteten Familien unter anderem:

- „Qualität statt Quantität: Bildschirmzeit bewusst einsetzen – weniger Internet, TV und Handy und dafür flimmerfreie Alternativen suchen.“
- „Man verpasst nichts, wenn man nicht immer erreichbar ist.“

Miriam Tregilgas

REF. KIRCHE

reformierte
kirche bülach

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 5, Sekretariat, 8180 Bülach
043 411 41 41 | www.refkirchebuelach.ch



GOTTESDIENST AM KARFREITAG MIT ABENDMAHL

3. April 26 um 11.00 Uhr im Gemeindehaussaal

Pfarrer Christhard Birkner gestaltet den Karfreitagsgottesdienst zusammen mit Barbara Bohnert am Klavier. Die Kirchenkommission Hochfelden lädt herzlich zu dieser Feier ein.



AM BÜLACHER OSTERFEUER GEMÜTLICH BEISAMMEN SEIN

Karsamstag, 4. April 2026, 19 - 21 Uhr Reformierte Kirche Bülach

Wir möchten wieder gemeinsam auf Ostern warten und laden dafür zu einem gemütlichen Beisammensein am Feuer ein. Schon in den letzten Jahren haben sich bei diesem Anlass Menschen aller Generationen getroffen. Vielleicht sind Sie dieses Jahr auch dabei? Wir versammeln uns um das Feuer vor der reformierten Kirche. Gemeinsam backen wir Schlangenbrot und trinken etwas Feines. Zum Abschluss ziehen wir mit Kerzen in die dunkle Kirche ein. Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Wir freuen uns auf Sie!

Wir treffen uns vor der reformierten Kirche am Feuer, machen Schlangenbrot und trinken etwas Feines. Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt.



ÖKUMENISCHER AUFFAHRTSGOTTESDIENST AM NUSSBAUMER SPYCHER-FÄSCHT

Donnerstag, 14. Mai 2026, 11.00–12.00 Uhr in der Festscheune Nussbaumen

mit Pfarrerin Sylvia Minder, Religionspädagoge Markus Vogel-Marschall und Pfarrer Dominik Zehnder.



PEACE I LEAVE WITH YOU – FRIEDEN HINTERLASSE ICH EUCH

Konzert und Gottesdienst mit der Jugendkantorei des Wurzener Domes

Die Jugendkantorei des Wurzener Domes - vor 40 Jahren, also noch während der DDR-Zeit, gegründet - ist ein überregionaler, christlicher Jugendchor aus Ostdeutschland, der sich einmal im Monat unter der Leitung der Wurzener Kantorin Frau Kaoru Oyamada zu einem Proben- und Konzertwochenende zusammenfindet. Zurzeit gehören ca. 20-25 regelmäßige Sängerinnen und Sänger dazu. Das Repertoire umfasst anspruchsvolle, überwiegend geistliche a-capella-Chormusik aus verschiedenen Epochen, unter anderem Renaissance, Barock, Romantik und gemäßigter Moderne.

Das Motto des Konzerts am 16. Mai lautet „Peace I leave with you“ – „Frieden hinterlasse ich euch“. Dieser Titel, der einem Bibelwort Jesu entspringt, ist bewusst gewählt: „Über 80 Jahre sind seit dem Ende des zweiten Weltkrieges vergangen. Seitdem gab es aber immer wieder Kriege, Leid und Trauer. Menschen sterben und hinterlassen ihre Geliebten. Mütter trauern um ihre Kinder. Heimaten werden zerstört. Der Wunsch nach Frieden ist allgegenwärtig.“ Es werden Stücke zu hören sein, die den Krieg, das Leid und die Trauer beschreiben. Aber es erklingen auch Stücke über den Wunsch nach Frieden, Stücke, die loben und Freude ausdrücken.

Freuen Sie sich auf das Konzert am Samstag, 16. Mai, um 19.30 Uhr in der Reformierten Kirche oder kommen Sie in den Gottesdienst am 17. Mai, den die Jugendkantorei musikalisch gestalten wird. Oder beides?

Weitere Informationen zur Jugendkantorei: www.jk-w.de

Pfarrerin Antje Martin



TREFFPUNKT PLAUDERBÄNKLI

Elsbeth Hofstetter, Mitglied der Kirchenkommission, und Ursula Krebs, Sozialdiakonin, bringen die Kirche ins Dorf. Sie nehmen sich Zeit für Gespräche und servieren Ihnen dazu gerne einen Chilekafi.

Kommen Sie vorbei, **jeweils am Dienstagnachmittag auf dem Plauderbänkli vor dem Gemeindehaus** (ausser bei regnerischem Wetter).

Alle Daten im Überblick: 19. Mai, 7. Juli, 18. August und 29. September 2026.

ANZEIGEN

ALLE EVENTS



drogerie krämer
vo natur us gesund

EXKURSION: essbare Wildpflanzen

Mittwoch 27. Mai oder **Samstag 13. Juni**

Zeit: 9.45-12.45 Uhr oder 14.15-17.15 Uhr
Exkursionsleiter: Dominik Imhof von UCHRUUT
Kosten: Fr. 95.-
Weitere Informationen
und Anmeldung über unsere Website.

Alle unsere Anlässe finden Sie unter
www.drogerie-kraemer.ch oder direkt über den QR-Code.

Drogerie Krämer in Bülach
044 860 44 14 | www.drogerie-kraemer.ch



Gesangsunterricht auf hohem Niveau
bei **Opernsolistin/Gesangspädagogin**
mit **internationaler Qualität &**
langjähriger Bühnenerfahrung
oder
Auftritt bei Ihrem stilvollen Anlass
«...mit sehr schönen stimmlichen Möglichkeiten
& bewegender Authentizität.»



Professional Operasinger & Voice teacher
jahrelange Bühnenerfahrung u. a. am Opernhaus Zürich
CAS Classical Music Performance Singing, Zurich University of the Arts
Master Classical Singing & Voice teacher, State University of Music Karlsruhe
+41(0)78 934 00 54 / rebekkasbraem@bluewin.ch
www.rebekkasusannebraem.com

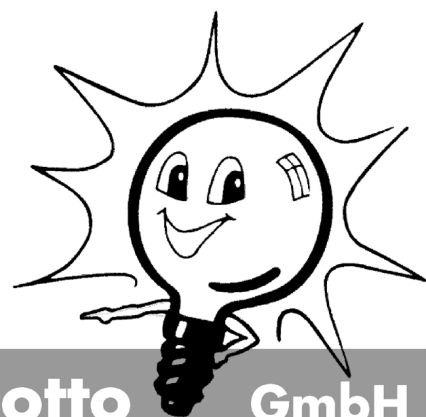
Mauro Perotto

Eidg. dipl. Elektro-Installateur

Natel 079 402 26 51

wenn's brennt Tel. 118 – wenn's nicht brennt

8182 Hochfelden 8154 Oberglatt
Tel. 044 860 93 10 Tel. 044 850 32 40
Fax 044 860 63 02



Elektro-Oberholzer & Perotto GmbH

KATH. KIRCHE



Katholische Kirche
Bülach

Katholische Kirche | Scheuchzerstrasse 1 | 8180 Bülach
T 043 411 30 30 | sekretariat@kath-buelach.ch
www.kath-buelach.ch

GOTTESDIENSTZEITEN

Samstag	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	08.05 Uhr	Rosenkranz Gemeinschaftsgebet in der Krypta gleichzeitig Beichtgelegenheit in der Kirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier
	09.45 Uhr	Santa messa in lingua italiana
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Werktags	09.15 Uhr	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse
Dienstags	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Stille Anbetung (fällt aus während den Schulferien) Gebetsgruppe

mobil | flexibel | effizient

sutter gmbh 
schreinerei & mobile werkstatt

Bülach | Telefon 044 862 46 00 | mail@schreinerei-sutter.ch

- Innenausbau
- Brandschutz
- Reparaturservice
- Schliesssysteme
- Glasarbeiten
- Einbruchschutz

www.schreinerei-sutter.ch

KATH. KIRCHE

AGENDA APRIL 2026

Do., 2.4	20.00	Feierliche Eucharistiefeier mit dem Cantus Laurentius. Anschliessend Agape/Zusammensein im Saal. Die Kirche bleibt während der Nacht zum Gebet offen.
Fr., 3.4	9.15	Kreuzwegandacht
	15.00	Karfreitagsliturgie mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche Bülach
	15.00	Karfreitags-Workshop für Kinder
	18.30	MCLI: Venerdi Santo
Sa., 4.4	21.00	Osternachtsfeier mit Osterfeuer auf dem Kirchplatz. Herzliche Einladung zum anschl. Eiertütschen und Ostertrunk im Saal.
So., 5.4	8.15	Festliche Ostermesse
	9.15	Santa Messa pasquale
	11.00	Festliche Ostermesse mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche Bülach und Orchester. Im Anschluss Ostereiersuche für alle Kinder.
	17.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo., 6.4	10.00	Festliche Messe zu Ostermontag auf deutsch/italienisch
Di., 7.4	09.15	Eucharistiefeier dt./ital.
	14.00	Tombola (im Pfarreizentrum)
Do., 9.4	9.15	Eucharistiefeier / Frauenmesse mit Café im Anschluss
	10.00	Cantiamo Zusammen (Pfarrhaus)
Fr., 10.4	13.30	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)
Sa., 11.4	16.00	Erstkommunion (Gruppe A)
	17.00	Kindergottesdienst (Krypta)
	18.00	Eucharistiefeier (ausnahmsweise um 18.00 Uhr)
	19.15	Santa Messa in lingua italiana
So., 12.4	9.00	Erstkommunion (Gruppe B)
	11.00	Erstkommunion (Gruppe C)
Mo., 13.4	14.00	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di., 14.4	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Mi., 15.4	14.00	Familien-Nachmittag: Auf geht's zum Bauernhof. Weitere Infos/Anmeldung bei Maria Marschall-Vogel, maria.marschall@kath-buelach.ch
Do., 16.4	12.00	Seniorenessen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat bis Montag, vor dem Anlass an. Tel. 043 411 30 30.
Sa., 18.4	19.00	Eucharistiefeier auf Albanisch
So., 19.4	9.00	Sonntagscafé
	17.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo., 27.4	14.00	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DEN FRÜHLINGSFERIEN 2026

Das Sekretariat ist während den Schulferien ab Montag, 20.4. bis und mit Freitag, 1.5., jeweils vormittags von 9.00 Uhr bis 11.00 geöffnet. Am Freitag, 1.5. bleibt das Pfarramt den ganzen Tag geschlossen. In den übrigen Zeiten erhalten Sie über die Telefonnummer 043 411 30 30 die Nummer des Seelsorgers im Notfalldienst.

AGENDA MAI 2026

Fr., 1.5	10.00	Eucharistiefeier zum 1. Mai
	19.00	Rosario meditatio - Mese Mariano
So., 3.5	17.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Di., 5.5.	9.15	Eucharistiefeier dt./ital.
Mi., 6.5	14.00	Familiennachmittag: Pony reiten. Infos/Anmeldung bei Maria Marschall-Vogel, maria.marschall@kath-buelach.ch
Do., 7.5	9.15	Eucharistiefeier / Frauenmesse mit Café im Anschluss
	14.00	Projekt Nähkasten im Pfarrhaus
Fr., 8.5	13.30	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)
So., 10.5	11.00	Familiengottesdienst: HGU-Abschlussgottesdienst
Mo., 11.5	9.15	Eucharistiefeier mit Maiandacht im Anschluss
	14.00	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di., 12.5	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
	14.00	Tombola (Saal / Pfarreizentrums)
Mi., 13.5	14.00	Familiennachmittag: Zusatz-Termin: Pony reiten. Infos/Anmeldung bei Maria Marschall-Vogel
	19.15	Maiandacht mit Cantus Laurentius dt./it.
Do., 14.5	8.45	Eucharistiefeier zu Auffahrt
So., 17.5	9.00	Sonntagscafé
	17.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo., 18.5	9.15	Eucharistiefeier mit Maiandacht im Anschluss
Di., 19.5	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Sa., 23.5	19.00	Eucharistiefeier auf Albanisch
Mo., 25.5	10.00	Eucharistiefeier dt./ital. zu Pfingstmontag
Di., 26.5	9.15	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Do., 28.5	12.00	Seniorenessen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat bis Montag, vor dem Anlass an. Tel. 043 411 30 30.
So., 31.5	10.00	Eucharistiefeier zum Dreifaltigkeitssonntag dt./ital. mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche Bülach. Gleichzeitig: Kindergottesdienst in der Krypta. Ab 11.00 Uhr: Pfarreifest- Festwirtschaft und diverse Aktivitäten für Kinder

VEREINE

FRAUENRIEGE HOCHFELDEN

Wir turnen am Donnerstag im Schulhaus Wisacher
20.00 - 21.15 Uhr.

Wir würden uns über neue Mitglieder mit Freude
an Bewegung und Geselligkeit freuen.

Für mehr Infos besuche uns auf

www.turnverein-hochfelden.ch/Frauenriege

Lisa Gutknecht 044 860 32 64 079 422



JUGEND HOCHFELDEN / TV HOCHFELDEN

Am diesjährigen Hallenwinterwettkampf vom Januar in Bülach hat unsere Jugend vollen Einsatz gezeigt. Mit insgesamt 7 belegten Podestplätzen wurde ein super Resultat erzielt. Bravo, ihr habt das super gemacht!



frauen
verein
HOCHFELDEN



MARKT
Samstag, 30. Mai 2026
Ab 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Rund um den Gemeindehausplatz
und Kindergarten Brestenbühl

Beim Frauenverein finden Sie frisches Gemüse, Brot, Kuchen und allerlei Kreatives. Mit Grill und Wähen ist auch für Verpflegung gesorgt. Die Kaffeestube ist direkt beim Markt bzw. bei schlechtem Wetter im Untergeschoss des Kindergartens Brestenbühl.



KINDER-FLOHMARKT

Der Kinderflohmarkt steht Euch Kindern offen, um Euer Spielzeug zu verkaufen oder zu tauschen ohne Anmeldung. 10-14 Uhr. Euren Stand und einen Sonnen- oder Regenschutz bringt ihr selber mit.



Wir freuen uns auf
ihren Besuch

SENIORINNEN- UND SENIORENTURNEN 60 +

Bewegung hält Körper und Geist gesund

Gemeinsam macht es noch mehr Spass !!!!!

Männer: Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr

Frauen: Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Turnhalle Wisacher, 8182 Hochfelden

Auskunft:

Dora Bickel 044 860 68 81 / 077 419 22 15

Lisa Gutknecht 044 860 32 64 / 079 422 53 29



VEREINE

GRÜMPI HOCHFELDEN

RÜCKBLICK 2025

Wir schauen zurück auf ein gelungenes 44. Grümpi mit Höhepunkten auf dem Rasen wie auch daneben. Auch im letzten Jahr haben sich 18. Teams in den beiden Kategorien Herren & Mixed angemeldet. Das Turnier wurde pünktlich um 08.30 Uhr von Andy Fürst angepfeifen, womit eine Turnier Legende auf das Wisacher, als Speaker zurückkehrte. Bei maximal 22 Grad Celsius, war es leicht bewölkt was nach der Hitze im 2024, sowie Regen und Kälte im 2023, eine angenehme Abwechslung war. Neben dem hohen Level auf dem Rasen, konnte sich das Unterhaltungsprogramm neben dem Platz auch sehen lassen. Verschiedene Attraktionen für Kinder wie das Schokokuss-Schiessen oder das Bobby Car-Rennen, zweiteres wurde von der Waldspielgruppe "Nimmerwald" organisiert, boten auch für die kleinen viel Spass. Jung und jung gebliebene konnten sich beim Torwandschiessen messen und für das Finale am Nachmittag qualifizieren. Das Geniessen in Form von Speisen & Getränken bot auch dieses Jahr Vielfalt, Glace von "Charly's" aus Dielsdorf der dazu passende Kaffee von Henauer aus Höri, gebrüht von Deon aus Neerach. Für Softgetränke sowie salzige und warme Speisen, waren rund 3 Dutzend Helfer*innen im Einsatz, von früh bis spät.

Sportlich konnte "The class of 25", welche das erste Mal mitspielten, in einem spektakulären Finale den "FC Hau dänebed" mit dem knappen Resultat von 3:2 gewinnen und den Pokal bei den HERREN hoch stämmen konnten. Bei der Kategorie MIXED verteidigten "Hobby Playerz" den Titel im Endspiel gegen die "Flexiganer" mit dem Endresultat von 2:0.

Am Abend stand die Würdigung von den teilnehmenden des Torwandschiessens

und des Fussballturnieres im vollgefüllten Festzelt an.

Beeindruckt davon war auch der angekündigte Stand-up Comedian Sven Ivanic, welcher im Jahr zuvor für sein Lied "Ein Tag ohni Regle" den Videoclip gedreht hat und somit nach Hochfelden zurückkehrte. Mit einer Gitarre in der Hand, begann er die rund 30-minütige Aufführung. Die Interaktion mit dem Hausabwart Andy Risi und seinem Sohn, brachte das Zelt zum Kochen. Das Grümpi Lied durfte natürlich auch nicht fehlen, wie die "Zugabe", welche verschiedene Schweizer Kantone auf's Korn nahm. Darauf folgend wurde von den DJ's verschiedene Genre's gespielt, es wurde getanzt, gefeiert – und von einigen die Venus besungen.

EINE SOLIDARISCHE GESCHICHTE...

Sven Ivanic hatte den Wunsch geäußert seine Gage an einen Verein im Umkreis von Hochfelden weiterzugeben, worüber wir uns sehr gefreut haben. Auf unsere Vorschläge hat er sich für den FF Züri Unterland entschieden. Der Frauenfussballverein wird den Zustupf für das Schaffen von noch jüngerem Team's verwenden und somit jungen Mädchen den Zugang für Fussball früher zu ermöglichen. Diese wunderbare Geschichte spiegelt, was wir erreichen wollen durch unser Wirken, nämlich gemeinsam etwas zu kreieren und alle zu vereinen.

Mit diesem Beispiel sind wir auf die Idee gekommen, ein Hilfsprojekt für Flüchtlinge in Samos (Griechenland) zu unterstützen, welches von Julia Minder mitgegründet wurde und die in Hochfelden aufgewachsen ist. Durch die schwierige Weltlage wurden grosse Spenden gestrichen, weshalb wir helfen wollten. Die geflüchteten Menschen sollen, während sie in den Lagern warten müssen, einen Beruf ausüben, sich

weiterbilden oder einen neuen lernen können, zum Beispiel als Coiffeur oder Koch. Am Abend des Grümpis konnte man Geld spenden, und auch wir taten dies, womit wir uns sehr freuten, der SKILLS FACTORY CHF 1000.- überweisen zu können. selfm-aid.ch

GRÜMPI HOCHFELDEN GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

Bereits das 4. Turnier der Fünfjahres-Wertung findet dieses Jahr statt. Den Samstag, 22. August 2026 können sich alle bereits in die Agenda eintragen. In der langjährigen Historie wird dies bereits die 45. Austragung sein.

Gespielt wird erneut in den Kategorien Herren und Mixed, die Teilnahmebedingungen bleiben gleich wie im Vorjahr. Die Teams können nun sich bereits wieder Anmelden und natürlich beginnen fleissig zu trainieren. Den Mannschaften aus dem vergangenen Jahr wird nahegelegt, den bisherigen Teamnamen zu verwenden, so nehmt ihr automatisch an der 5-jahres Wertung teil. Das Siegerteam dieser Wertung in beiden Kategorien darf den begehrten, hölzernen Wanderpokal behalten und damit dauerhaft das Wohnzimmer dekorieren.

Neben hoffentlich vielen teilnehmenden Teams sind wir natürlich auch in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. Für einen Helfereinsatz kann man sich ebenfalls bereits jetzt eintragen.

Zusätzliche Infos sowie die Anmeldungen für Team's und Helfer*innen finden sie auf der Website: www.gruempi-hochfelden.ch



Samstag 22. August

Schulhaus Wisacher



gruempi-hochfelden.ch

Meldet eu jetzt ah!

Pchreinerei
avoni AG

VEREINE

NATURSCHUTZVEREIN HÖRI-HOCHFELDEN

JAHRESBERICHT 2025

Unser Verein hat 87 zahlende Mitglieder. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Philip Senn und Paul Oertli (Co-Präsidium), Nadja Anlauf (Finanzen) und Maggie Rupf.

Der Vorstand hat sich zu 4 Sitzungen getroffen. Er hat dabei die Idee der Arbeitspakete, die an der letzten GV vorgestellt wurde, weiterentwickelt. Ziel war es, die anstehenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten breiter abzustützen. Heute können wir mit grosser Freude feststellen, dass verschiedene Aufgaben an Mitglieder ausserhalb des Vorstandes weitergegeben werden konnten. Besonders freuen wir uns, dass sich unser Mitglied Silvan Roth bereit erklärt hat, in den Vorstand einzutreten. Im Gedenken an unser Vorstandsmitglied Hans-Peter Häni haben wir am Bord Greuter in Hochfelden einen jungen Nussbaum gepflanzt.

Nun zu unseren Arbeitseinsätzen im Willenhof. Weil wir auf dem Gebiet der Gemeinde Höri arbeiten, hat der zuständige Gemeinderat einen Pflegeplan verlangt. Dieser wurde Ende Jahr bewilligt. Wir können nun unsere erfolgreiche «Wurzelbehandlung» der Borde mit dem Trax fortsetzen. In einer zweiten Aktion wurde, ebenfalls nach Abklärung mit der Gemeinde Höri und der Fachstelle Naturschutz, der Humus mit dem Trax weggeschürft und abgeführt. Es wurde aber kein Ersatz mit Wandkies oder neuem Humus eingebracht, sondern die aperen Bordflächen werden direkt eingesät. Der Alt-Schilfbestand in den Gräben konnte durch reduziertes Mähen aufgestockt werden, so dass

die Rohrsänger wieder bessere Brutbedingungen vorfinden werden.

Eine weitere Parzelle, die mehrere Arbeitseinsätze erforderte, ist die Waldwiese an der Schachenstrasse unterhalb von Hochfelden. Diese Parzelle wird durch Silvia Ringger betreut, und der NSV hat sie bei der Neophytenbekämpfung unterstützt. Dort waren es vor allem das Berufkraut und die Kratzdistel, die wir entfernen mussten.

Unsere Mitglieder haben wir in diesem Jahr zu einer schönen Exkursion einladen dürfen. Sie führte uns ins Neeracher Ried, wo wir unter fachkundiger und packender Führung durch Stefan Heller verschiedene absolute Highlights entdecken konnten. Unter anderem sahen wir den Flussregenpfeifer auf seinem Kiesnest sitzen sowie Rallenreihler und Löffler herumspazieren. Plötzlich erschien ein Fuchs in unserem Gesichtsfeld, der sich ziemlich unbeachtet durch die brütenden Vögel hindurchschlängelte. Etwa 15 Personen haben an dieser Exkursion teilgenommen.

Auch der Schleiereulen-Vortrag im November im Schulhaus in Höri war ein schöner Erfolg. Die Referentin hat uns auf eine interessante Reise durch das Leben und Verhalten dieser scheuen Tiere mitgenommen. Wir nehmen den Vortrag zum Anlass, um darüber nachzudenken, wie wir uns aktiver in das Thema Schleiereule einbringen können.

Bereits seit vielen Jahren beschäftigt sich der NSV mit dem Thema «Äpfel». So beteiligt er sich regelmässig an den Fructus-Anlässen im Obstgarten in Höri. Zudem hat



er vor ein paar Jahren am Bord Greuter in Hochfelden eine Reihe von Hochstamm-Äpfelbäumen gesetzt. Als Antwort auf die verschiedenen Obstgärten rund um Hochfelden und Höri hat er den Anlass «Tag des Apfels» in Hochfelden ins Leben gerufen. Und nun hat sich die Gelegenheit ergeben, selbst die Bewirtschaftung eines alten, vernachlässigten Obstgartens in der Summerlust in Hochfelden zu übernehmen. Die hauptsächlichen Arbeiten sind das Schneiden der Bäume im Winter und die Ernte bzw. die Verwertung des Obstes im Herbst. Mit einer engagierten Gruppe von Leuten haben wir beides hingekriegt, und es hat Spass gemacht.

Für die Betreuung der Nistkästen in Hochfelden konnten Pamela Meyer und Martina Brack gewonnen werden. In Höri kümmern sich Nadja Anlauf und Dani Schmid darum. Dies alles wurde möglich, weil uns Hans-Peter Häni eine mustergültige Datei mit allen Koordinaten der Nistkästen hinterlassen hat.

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Höri und Hochfelden funktioniert recht gut. In Hochfelden erhalten wir eine tatkräftige Unterstützung durch die Mitarbeiter der Gemeindewerke. Und auch in Höri besteht ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Höri hat zu unserer grossen Genugtuung ein Naturschutzinventar erarbeitet, das der Kanton eingefordert hat.

Bülach, 9. März 2026

Für den Vorstand: Paul Oertli

Interessiert an der Arbeit des NSV?
www.nsv-hoeri-hochfelden.ch



Tag des Apfels mit Mostpresse, Hochfelden

EXKURSIONSPROGRAMM 2026, OFFENE AUSSCHREIBUNG

Freitag, 12. Juni, 18.30 – 20.30 Uhr
Abendwanderung zu den Naturschutzgebieten in Höri, mit Führung
Besammlung Saumweiher Höri

Freitag, 11. September
Fledermaus-Exkursion

Samstag, 19. September, 13.00-16.00 Uhr
Tag des Apfels, Werkgebäude Hochfelden



Herzliche Einladung zum Apéro

Der Kynologische Verein Bülach freut sich, in Hochfelden ein neues Zuhause gefunden zu haben, nachdem der langjährige Trainingsplatz beim Militär in Bülach nicht mehr zur Verfügung steht.

Um uns der Bevölkerung von Hochfelden vorzustellen und einen Einblick in unsere Arbeit mit den Hunden zu geben, laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Apéro ein.

Wann: Samstag, 13. Juni 2026, ab 15.30 Uhr

Wo: Trainingsgelände hinter den Schrebergärten, Richtung Glatt

Freuen Sie sich auf kurze Einblicke in unsere Trainingsarbeit, interessante Gespräche und die Möglichkeit, Fragen rund um unseren Verein und die Hundeausbildung zu stellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kynologischer Verein Bülach

VEREINE

Jekami Grümpi 2026 in Niederglatt

Vom **29. - 31. Mai 2026** findet wieder einmal das alljährliche Jekami Grümpi auf dem Sportplatz Eichi in Niederglatt statt.

Aktuelle Infos und Anmeldeformulare findet Ihr unter www.jekami.ch.

Am Freitagabend startet das Plauschturnier mit Kostümierung.
Am Samstag und am Sonntag treten alle anderen Kategorien zum eigentlichen Grümpi an.

Die Festwirtschaft, unsere Bar und die beliebte Chilbi ergänzen das Angebot.

Anmeldeschluss ist der **12. April 2026**

Wir hoffen, auch dieses Jahr wieder viele grosse und kleine Fussballer sowie zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen und freuen uns auf ein spannendes, unfallfreies und faires Turnier.

OK Grümpi 2026

Freizeitclub JEKAMI
Niederglatt



Gossweiler

Präzision
Tiefbau
Wasser
Beratung
Kunden
Innovation
Vermessung
Engagement
Vernetzung
Sanierung
Landmanagement
Recht und Bau
Freude
Planung
Baustelle
Flexibilität
Geoinformatik
Austausch
Energie
Realisierung
Dynamik
Wissen
Infrastruktur
Dienstleistung
Konstruktion
Raum und Verkehr

«Wir liefern gute Lösungen»

Dübendorf | Bülach | Effretikon | Kloten | Wetzikon | Zumikon

www.gossweiler.com

Kuh in Therapie



...ist leider schon wieder Vergangenheit.

Die Kuh ist therapiert, die Magd hat ihre grosse Liebe gefunden und es ist wieder Ruhe auf dem Hof eingekehrt.

Wiederum durften wir an den drei Aufführungen ein zahlreiches Publikum begrüßen, was uns sehr gefreut hat. Dank all unseren fleissigen Helferinnen und Helfern, auf und hinter der Bühne, können wir auf eine erfolgreiche Theatersaison zurückblicken.

Ganz **herzlichen Dank** an euch, liebes Publikum, an alle Sponsoren und Gönner für den Zustupf und der Frauenriege Hochfelden mit ihren Helferinnen und Helfern für die gute Bewirtung der Gäste.

Nach dem Theater ist vor dem Theater. Auch wenn wir uns eine Pause gönnen heisst das nicht, dass wir untätig sind. Damit wir euch voraussichtlich Ende Januar 2028 wieder unterhalten dürfen, geht es auf Stücksuche.

Also, bleibt gespannt, bis es wieder heisst „ Vorhang
auf" Bis bald eure

Theaterbühne Hochfelden

ANZEIGEN

M. Fierz AG

HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort

Bülach

044 860 55 51

www.mfierzag.ch

Fleisch- + Wurstwaren | Käse + Milchprodukte | regionale Spezialitäten



Hof-Metzgerei

Volkart

Hütte Hochfelden

DIENSTAG - FREITAG
08:00 - 12:00 | 16:00 - 18:30 UHR

SAMSTAG
08:00 - 13:00 UHR

Hof-Metzgerei Volkart | Windlach
Hütte Hochfelden | Hochfelden

044 858 19 52
www.hofimhasli.ch



Feiert mit uns

11. April
2026



19.00 Uhr
Wisacher

Jahre *tvhochfelden*



Festakt um 20.30 Uhr

Raclette- & Kaffistubä

Livemusik mit Echo vom Bäräug

Ausstellung Vereinsarchiv

Barbetrieb



Vereinsangebot: pro Person im Trainer CHF 5.- Wertgutschein



SCHWIMMUNTERRICHT FÜR TAUSENDE KINDER INTERVIEW MIT ADELHEID MISCHLER

Text + Bild
Andrea Lobsiger

Seit 36 Jahren gibt Adelheid Mischler im Zürcher Unterland Schwimmunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Von 2009 bis 2018 war sie für den Schwimmunterricht der Hochfelder Schüler:innen im Einsatz und hat Hunderten von Hochfelder:innen das Schwimmen beigebracht. Nun möchte Frau Mischler die Schwimmschule an eine jüngere Generation weitergeben und gibt im Interview weiter Infos:

Wie kam es, dass du eine Schwimmschule gegründet hast und wann war das?

Ich selbst bin ein Züriseemädchen, in Feldmeilen aufgewachsen und dort bis zu meinem 19. Lebensjahr im Schwimmclub geschwommen. Später habe ich die Ausbildung zur Trainerin gemacht. Durch meine Heirat bin ich 1992 ins Unterland gezogen und habe im Schwimmclub Bülach die Kids trai-

niert. So ist Frau Beatrice Ewald auf mich aufmerksam geworden. Sie rief 1989 auf privater Basis Kinder- und Erwachseneschwimmkurse ins Leben.

Seit 2008 ist die Schwimmschule Büli-Fisch zertifiziert und trägt das a.quality Label. 2014 übergab mir Frau Ewald die Leitung. Wir unterrichten nur im Hallenbad Hirslen und bieten bis zu 17 verschiedene Kurse wöchentlich an.

Was hast du so erlebt als Schwimmlehrerin?

Gerne habe ich all die Jahre Schulreisen begleitet, die oft in Flaach in der Badi mit einem erfrischenden Schwumm für die Schüler:innen verbunden waren. Das eine oder andere Kind ist dann schon mal über sich hinausgewachsen und hatte plötzlich den Mut, Elemente im Wasser auszuprobieren. Einmal sagte ein Mädchen, „schauen Sie Frau

Mischler, jetzt bin ich kein U-Boot mehr sondern schwimme wie ein Motorboot..“. Das fand ich so witzig.

Mittlerweile kommen die Kids, die bei mir Schwimmen gelernt haben, nun mit ihren Kindern wieder zu uns. Das berührt mich sehr und macht mich schon ein wenig stolz.

Nun bist du ja an einem Punkt, wo du dich zurück ziehen möchtest und für eine Nachfolge schaust.

Ja, im Jahr 2028 gehe ich in Rente und suche dringend eine Nachfolge, die das Weiterführen der Schwimmschule übernehmen will. Wir sind im Moment ein Team von 5 Schwimmlehrer:innen und Instruktor:innen.

Was wären die Aufgaben einer Nachfolge, was die Herausforderung und was ist das

ENLICH



Schöne an deinem Job?

Das vermitteln der Sicherheit und Freude am und im Wasser in allen Altersgruppen. Förderung der Schwimmfähigkeit, Methodik und Technik, Ängste abbauen. Wir haben eine grosse Verantwortung, es braucht viel Geduld und Einfühlungsvermögen sowie Zuverlässigkeit in diesem Job. Möchte doch jede Familie ihr Kind wieder gesund und munter in die Arme schliessen.

Dieser Beruf bietet ein hohes Mass an Eigenverantwortung und die Möglichkeit, Menschen eine lebenswichtige Fähigkeit beizubringen. Die Entwicklung im Schwimmen über eine gewisse Zeit miterleben und begleiten, bereichert mein Leben.

Wo dürfen sich Interessierte melden?

Gerne unter:
adelheid.mischler@bluewin.ch

Zum Angebot der Schwimmschule:
www.schwimmschule-buelifisch.ch

STECKBRIEF ADELHEID MISCHLER

FAMILIE

Ich habe zwei erwachsene Kinder, unser Sohn ist 30 (Eishockeyaner) und unsere Tochter (auch Schwimmerin) ist 32 Jahre.

WO LEBST DU?

Ich lebe seit 1993 glücklich in Bülach.

AUSBILDUNG

Speditionskauffrau und ich habe nebenbei die Ausbildung zur Schwimmlehrerin beim Schwimmverband absolviert.

Ich besuche stetig Aus- und Weiterbildungen in diesem Bereich.

LIEBLINGSPLATZ UM HOCHFELDEN

Am Rebberg, wo ich bei der Ernte mithelfe.

WAS MAGST DU AN HOCHFELDEN?

Tolle und liebenswürdige Hochfelder:innen, die mich immer herzliche willkommen heissen.



Andrea Lobsiger ist selbständige Fotografin und Webdesignerin aus Hochfelden.

Kontakt:
079 342 67 78 | www.andrealobsiger.ch

FÖTZELITAG HOCHFELDEN

Gemeinde
Hochfelden



GEMEINSAM AUFRÄUMEN – FÜR EIN SAUBERES DORF 28.MÄRZ 2026

Treffpunkt: Werkgebäude 10:00 Uhr

Nach einer kurzen Gruppeneinteilung sammeln wir gemeinsam Abfall im Dorfgebiet. Als Dankeschön lädt die Gemeinde im Anschluss zu einer warmen Mahlzeit und Getränken ein.

Bitte wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, Handschuhe und eine Warnweste mitbringen.

Ob jung oder alt, allein oder als Familie – alle sind herzlich willkommen!

Gemeinderat Hochfelden & OK

**WIR FREUEN UNS
ÜBER SPONTANE
MITHILFE!**